DiaExpert

Mehr Freiheit und Flexibilität



Einfach und sicher zu Hause verabreichen

Neue Möglichkeiten in der Immunglobulin-Ersatztherapie

Die Koru Freedom Infusionssysteme bieten Ihnen neue und optimierte Lösungen für Ihre Immunglobulin-Therapie. Mussten Sie bisher für jede intravenöse Infusion in eine Klinik, so haben Sie nun die Möglichkeit, die Infusion nach ausführlicher Schulung subkutan und ganz entspannt zu Hause durchzuführen.

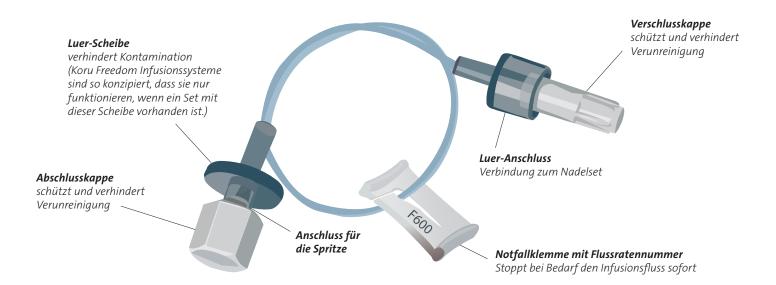


Die Vorteile der Koru Freedom Infusionssysteme für subkutane Infusion

- Mehr Flexibilität und höhere Lebensqualität, denn die Infusion kann sicher zu Hause und nach Ihrem Zeitplan verabreicht werden
- Für die vollständig mechanischen Infusionssysteme benötigen Sie keine Batterien, Strom oder Programmierung
- Ideal durch die einfache Bedienung ohne Tasten oder Schalter
- Mehr Unabhängigkeit und Mobilität mit dem bequemen tragbaren System



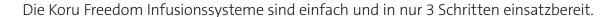
Das Precision Flow Rate Schlauchsystem – sicher und akkurat



- Entwickelt für einen konstanten Infusionsfluss ohne Überdosierung von Medikamenten
- Geringe Restmengen durch präzise Schlauchabmessungen, die helfen, die gewünschte Flussrate zu erreichen
- Notfallklemme in jedem Set enthalten
- Hergestellt in den USA unter höchsten Qualitätsstandards

Koru Freedom Infusionssysteme

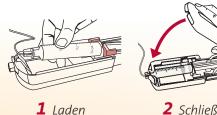
Bequeme, einfach zu bedienende Pumpensysteme







Die FreedomEdge hat eine Füllmenge von 20 oder 30 ml und wird üblicherweise für kleinere Dosierungen mit einer oder mehreren Spritzen verwendet.









Die Freedom60 hat eine Füllmenge von 50 ml und wird üblicherweise für größere Dosierungen mit einer oder mehreren Spritzen verwendet.



1 Drehen



2 Laden

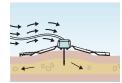


3 Starten

3 Starten

Ansprechende, ausgewogene Infusionen

Wussten Sie, dass die Technik der Freedom Infusionspumpen so konzepiert ist, dass die Infusion verlangsamt wird, je nachdem, wie gut Ihr Körper die







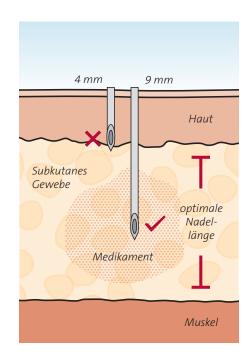
Medikamente aufnimmt? Dieser Vorgang, bekannt als DynEQ® (Dynamic equilibrium), reagiert auf den Druckanstieg an der Infusionsstelle, um einen sicheren Druck während der gesamten Infusion zu gewährleisten.

Optimierung Ihrer Infusionserfahrung

Die Optimierung von Infusionen ist durch mehrere Variablen möglich. Wählen Sie

- die Infusionsstelle und das Infusionsvolumen pro Stelle
- die optimale Nadellänge im Verhältnis zur Menge des subkutanen Gewebes und der Körperform
- die Anzahl der Nadeln
- die Durchflussrate der Infusion
- die Parameter für die Erst- und Folgeinfusion (Prüfen Sie immer die Packungsbeilage Ihres Medikaments für Dosierungsinformationen.)

Vermeiden von Hautreaktionen



Versuchen Sie es mit einer längeren Nadel

Wenn die gewählte Nadel zu kurz ist und die Öffnung zu nahe an der Lederhaut liegt, kann es zu Reizungen und Leckagen kommen. Generell gilt: Kleinkinder verwenden 4 mm, Kinder (bis 9 Jahre) und Patienten mit extrem wenig Körperfettanteil verwenden 6 mm, über 9-Jährige und Erwachsene verwenden 9 mm und/oder 12 mm und Patienten mit viel Körperfettanteil verwenden 14 mm.

Zusätzliche Infusionsstellen

Erwägen Sie das Hinzufügen von Infusionsstellen, um die Medikamentenmenge pro Stelle zu verteilen. Achten Sie auf die Auswahl von Stellen, die über eine ausreichende Menge an subkutanem Gewebe verfügen. Vermeiden Sie Narbengewebe, Muskeln, verhärtete oder gequetschte Stellen. Wechseln Sie die Infusionsstellen, wenn dies von Ihrem Arzt emp-

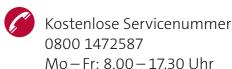
Achten Sie darauf, dass die Nadel beim Einstechen trocken ist

Patienten haben festgestellt, dass das Einführen von Nadeln mit austretendem Medikament die Haut reizen kann. Wenn das Medikament an der Nadelspitze austritt, fassen Sie die Nadel nicht an. Lassen Sie die Nadel vor dem Einstechen einige Minuten lang trocknen.

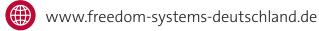
So erreichen Sie das DiaExpert Team:

fohlen wird.





koru@diaexpert.com









Gebrauchsanweisung des Produktes beachten. ©2022 KORU Medical Systems.

Hinweis: Der Inhalt wurde aus dem Marketingmaterial von

KORU Medical Systems übernommen – die Übersetzung erfolgte durch DiaExpert. Vor dem Gebrauch bitte stets die